

Absender:

**Scherf, Gunnar / AfD-Fraktion im Rat
der Stadt**

21-15515
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Kriminalität unter unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA)

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.03.2021

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

23.03.2021

Status

Ö

Sachverhalt:

Bei der Akteneinsicht der AfD-Fraktion im Jahr 2019 wurden von der AfD-Fraktion per Zufall Stichproben aus den UMA-Akten von 2015 - 2018 ausgewählt und näher untersucht (Konfidenzniveau: 95%, Fehlerspanne 15%).

Die Analyse der Fälle hat ergeben, dass 5,4 % der UMA nach ihrer Aufnahme durch sexuelle Übergriffe auffällig geworden sind und 8,1 % in dem Aufnahmeprozess falsche Altersangaben gemacht haben.

Einen Ausweis, konnte fast niemand von den Antragstellern vorweisen.

Auf eine medizinische Altersüberprüfung wurde bei allen Antragstellern verzichtet.

Wir fragen daher nach einem Bericht mit einer Aufstellung der als UMA eingestuftten Personen von 2015 - 2020, mit folgenden Informationen:

- Anteil der Personen die durch sexuelle Übergriffe oder durch andere Straftaten auffällig geworden sind.
- Anteil der Personen die in dem Antragsprozess falsche Altersangaben gemacht haben.

Anteil der Personen die kein Identitätsdokument vorlegen konnten.

Anlagen: keine